

Verloren

KaixTyson

Von Mera

Kapitel 8: Die Wahrheit

tut mir wirklich leid das das letzte kapi so kurz war =>) aber ich fand das passte nicht wirklich zum vorletzten oder zu diesem.. (wollt ja auch mal n bissl spannung *hüstel* rein haben.. ^^;)

aon

~~~

### Kapitel 8: Die Wahrheit

Die Sonne ging langsam wieder auf und die ersten Sonnenstrahlen kamen in dem Zimmer an. Sie kitzelten Tyson in der Nase und er musste niesen. Irgendwie fühlte er sich geborgen und wohl. Aber warum eigentlich? Er öffnete seine Augen und hob eine Augenbraue als er sah das Kai ihn in den Armen hielt und irgendwie glücklich beim schlafen aussah. Aber warum hielt er ihn eigentlich auch im Arm?

Er zog seine Arme weg und hoffte dass er Kai nicht weckte. Wahrscheinlich hatten sie sich aneinander gekuschelt als sie geschlafen hatten. Also nichts was man großartig erwähnen musste. Wer weiß was Kai dazu sagen würde. Er rutschte von ihm weg und legte ein Kissen dort hin damit Kai weiter schlafen konnte. Seine Wut auf ihn war so gut wie weggeflogen. Er wollte sich auch gar nicht mehr über ihn aufregen. Das war er einfach nicht wert. Er stand auf und verließ das Zimmer um nach Essen zu suchen.

Kai wachte langsam auf als sich die Tür wieder geschlossen hatte. Er öffnete die Augen und seufzte als er sah dass er nur ein Kissen im Arm hatte. War also doch nur ein Traum gewesen. Er seufzte traurig und richtete sich auf. Es hatte wohl den Anschein dass sein Herzblatt irgendwie ab und an mit offenen Augen schlief. Schon schade. Aber wer weiß vielleicht irrte er sich auch.

Er stand auf und zog sich um, um dann aus dem Zimmer zu gehen und gleich darauf im Bad zu verschwinden, das er gestern zufällig beim dran vorbei gehen gesehen hatte. Sie durften zwar nicht rein, aber Zähneputzen würde wohl dennoch gehen. Er stellte sich vor das Waschbecken und fing an seine Zähne zu putzen. Er schaute in den Spiegel und ließ die Schultern hängen. Zwei blutrote Augen schauten ihn mit einer leichten Verzweiflung an und er wendete den Blick ab. Er konnte nicht mal sein eigenes Spiegelbild anschauen. Wie sollte er da Tyson unter die Augen treten?

Als er fertig war verließ er das Zimmer wieder und ging zurück. Es war wohl besser wenn er dort wartete bis Tyson zurückkam. Nicht das er ihn noch suchte. Er hockte

sich im Schneidersitz auf die Matratze, die noch so da lag wie er sie zurück gelassen hatte und schaute vor sich hin. Er musste es Tyson, wenn er es noch immer nicht wusste, einfach sagen. Sonst starb er noch an seinen Gefühlen. Irgendwie war es noch um einiges schlimmer geworden seit er wieder hier war. Dabei war er noch nicht mal 24 Stunden hier. Aber noch viel länger würde er das auch nicht mehr aushalten. Lieber riskierte er das Tyson ihn verachtete als das er sich noch weiter quälte. Schließlich war es besser endlich zu wissen wo er bei Tyson stand, als sich immer mehr Müll zusammen zu dichten.

Die Tür ging wieder auf und Tyson kam mit einem Tablett ins Zimmer. Er schaute etwas komisch als er Kai dort sitzen sah "Auch schon wach?" gab er von sich und stellte das Tablett auf der Matratze ab. Kai nickte nur. Er war genauso wie gestern. Also hat er es wirklich nicht mitbekommen. Ihm war schon wieder zum Seufzen zu mute aber er hielt sich diesmal zurück.

Er nahm ein Glas von dem Tablett und trank einen Schluck. Hunger hatte er keinen. Ihm war eher danach zu kotzen. Und er wusste nicht mal warum. "Tyson.." fing er an aber wurde durch eine Handbewegung von Tyson gestoppt. Kai schaute ihn überrascht an. Was hatte der denn?

Tyson hockte sich so dass er zwar vor Kai saß, aber aus dem Fenster schauen konnte. "Ich versuch es jetzt noch ein letztes Mal Kai. Also sag mir verdammt noch mal endlich was du hast. Ist ja nicht mit anzusehen wie du dich quälst."

Kai musste irgendwie leicht lächeln. Tyson machte sich ja wirklich Sorgen um ihn. Wie niedlich. Aber wahrscheinlich ging es ihm wieder nur um das Turnier und das er fit dafür und nicht mit anderen Sachen beschäftigt war. "Ich sagte dir doch schon.." Tyson schaute zu ihm hin und schüttelte den Kopf. "Sei ehrlich Kai. Sag mir was du auf den Herzen hast. Ich verspreche dir dass ich weder lachen noch es irgendwem verraten werde. Okay?"

Kai schüttelte leicht den Kopf. "Tyson du verstehst das nicht.." "Und warum soll ich das nicht verstehen?" Er schaute ihn fragend an und schien es wirklich ernst zu meinen. Kai konnte einfach nicht mehr. Außerdem fand er dass jetzt irgendwie ein recht guter Zeitpunkt war es ihm zu sagen. Wo er ihm wenigstens mal richtig zuhörte und sich nicht nur darüber Gedanken machte wie er an den Sieg des Turniers kam.

"Tyson.. ich.." Er ließ die Schultern hängen und seufzte, diesmal so sehr das es Tyson fast das Herz zerriss Kai dort so sitzen zu sehen. Er rutschte auf seinen Knien näher zu Kai, nahm ihm das Glas ab, das er im nächsten Moment auch gleich neben die Matratze stellte und nahm ihn in den Arm. Er war sich sicher, dass Kai irgendwie unter etwas sehr schlimmen zu leiden schien. Und irgendwie wusste er auch nicht warum er ihn in den Arm nahm. Wahrscheinlich würde Kai ihn eh gleich wegstoßen und ihn anschauen das er es lassen sollte.

Aber zu seiner Verwunderung legte Kai seine Arme um Tyson und zog ihn näher an sich ran. Er legte seinen Kopf an Tysons Schulter und seufzte erneut, was aber irgendwie gedrückt klang. Kai versuchte die Tränen zu unterdrücken die wieder aufkamen.

Er hatte Angst. Tierische Angst. Er wusste ganz genau wie Tyson reagieren wird. Er würde ihn anschauen und dann mit eiskalter Stimme sagen dass er ihn verachte und er ihn nie wieder sehen wolle. Ja genau das wird passieren. Aber er konnte es einfach nicht mehr für sich behalten. Er wollte endlich Klarheit.

"Tyson.. ich.." Er stockte erneut, nahm aber seinen ganzen Mut zusammen und zog Tyson noch etwas näher an sich. Tyson schaute etwas komisch sagte aber nichts dagegen. Kai musste sich wirklich sehr quälen. So fertig hat er ihn irgendwie noch nie

erlebt.

"Tyson.. ich.." Kai seufzte erneut. Er konnte das einfach nicht. Aber jetzt wo er angefangen hatte musste er es einfach. Es ging einfach nicht anders. Er schob ihn von sich, aber ließ ihn nicht los. Er schaute ihm in die Augen. Das musste er einfach. Er wollte sein Gesicht sehen. Den Ausdruck in seinen Augen. Er wollte sehen wie sie sich veränderten. Ob er ihn verachtete oder ob sie weicher wurden.

Sein Herz setzte einen Sprung aus und er holte unbemerkt tiefer Luft also zuvor. Jetzt oder nie. "Tyson ich .. wollte dir das eigentlich schon lange sagen. Aber damals habe ich mich nie getraut. Und jetzt bin ich wieder hier weil ich es endlich loswerden will." Er seufzte noch einmal.

Na toll nun redete er auch noch um den heißen Brei als es ihm einfach zu sagen. Tyson schaute ihn geduldig an, zumindest versuchte er es. Kai schien wirklich mit sich zu kämpfen. Er zitterte sogar am ganzen Körper.

Tyson seufzte leise und lächelte ihn aufmunternd an. "Na komm sag es doch einfach", gab er leise von sich und schaute Kai weiterhin in die Augen weil er das Gefühl hatte das Kai das wollte.

Kai nickte leicht. Was war schon dabei. Zwei Jahre Liebeskummer. Wird schon nicht so schlimm werden. Entweder es ging sein Wunsch in Erfüllung oder sein Herz zerfiel in tausende kleine Teilchen und er würde sich schwören nie wieder jemanden so sehr zu begehren.

"Tyson.. ich.." Er schloss die Augen. Er wollte es doch nicht sehen. Es ging einfach nicht. Nicht so. Er konnte ihm dabei einfach nicht in die Augen schauen, egal wie sehr er es auch wollte.

"Tyson ich liebe dich." Er konnte gar nicht glauben wie ausdrucksstark seine Stimme plötzlich wieder war. Und wie leicht es ihm gerade über die Lippen gekommen war. Das war wohl auch der Anlass dazu, dass er seine Augen wieder öffnete und Tyson anschaute